

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Martin Boltzcius und Israel Christian Gronau.

**Bolzcius, Johann Martin
Gronau, Israel Christian**

Ebenezer, Ga., 02.06.1741-12.11.1741

21. September 1741

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174711

Siehe Ihre hohen Gräf. Durchleucht. angestaltete Übung im Christ. Glauben, die Sie zu willk. wofürgefallig sein, und wofür alle Gebet, so zu ihm ab, geschehen werden im Ehrerbietung, eines göttlichen Segens zu allen in dieser Kirche Hochwürdigenden actibus, z. B. zur Heiligkeit des Gottes und Ehre, zur Administration des Gräf. Sacramenten, zu den Catechisationen, zu Copulationen, Confirmationen, Freigabe der Kinderfreuden: so auch auf den christlichen Eheverhältnissen in Europa, die ich nicht geben zur Erläuterung dieses Segens. Nichts über die der schwachen Kräfte, als die Gerechtigkeit und den Segen in diesem Mangel, die wir ihm stetig angründet und anbe, setzen haben.

Continuatio Diarii.

Montag den 21. Septbr. 1741.

Um 3 Uhr, welche drei Personen auf Befehl der Obrigkeit auf Savannah-Town gesandt wurden, kamen am kommenden Abend wieder, und brachten 2 Weiber = Slaven und die beiden jüngsten Kinder mit, deren 2 Befehlshaber in meinem Hause sind. Ich erzähle, dass sie doch sehr übertrachtet worden, auf alles Gute, sogar auf ihre Mütter = Gräber hingewiesen haben, und thörichte Thätigkeiten wissen, wenn es Gott anst. geschehen sollte, dass sie mit den Klauen der Tiger müssen zerstückt werden. Sie mögen Gott ihre Erbsen für Anker, das sein. Morgen früh werden sie und die Neger auf Savannah gebracht, und wird man fragen, was hier im Kaffee über sie und ihre Tyrannen zu wird geschehen werden. Der alte Herrscher hat mit dieser Gelegenheit einen Brief an einen Herrscher der Savannah-Town erhalten, dessen Inhalt anders nicht express. sich zu finden war: es würden nämlich die neuen Herrscher von den jungen Leuten in Savannah-Town und dort herum wie die Neger und Hunde grasst, dass sehr zu schaden den Königen von Götzen an ihrem Orte, wolle aber gerne wissen, ob dem so sei, wie er ihnen seine Landknechte Dobler, der auf dort wohnt, und von anderen Leuten geführt, die ihnen in Götzen die Religion Chingira misst. Der alte Herrscher hat ihm schon nämlich vorher schon freigegeben geschehen, dass man sich die Menschen auf ihre Tugenden und Mängel nicht, sondern auf den reinen Wert ihres Christen zu Gott zu kommen und selig zu werden, weißt, auf über ansehnliche christliche Ordnung steht, deshalb

Solche

Solche Leute, die sich in geistlicher Ordnung nicht befinden, lieber den irdischen
Ort wechseln, als sich selbst und andere Unruhigen mögen. Aber aber
Gottes Wort lebt, und seinen Schein durch uns zu leuchten will, der ist
für uns gesunden, und wird ihn wider sein Gebot und Gewissen nicht
zugeschüttelt.

Simsburg den 22. Sept.

Dieser Morgen gingen Männer mit unserm Boot größtenteils nach
Nah, die gebundenen Neger der Obrigkeit zu überliefern. Die beiden
Hochschüler, deren Vater in meinem Hause gedient und gewohnt,
sind Vater und Mutter sehr herzlich, die unter Menschen hier
im Lande leben, der ist sehr anwesend, und weiß ich deshalb mit, was
Unmögliche mich zu sehen. Ich werde mich Diarian und einige
Bücher mit, dieselben nach London zu schicken, wenn sich eine solche
Gelegenheit finden sollte. Es gibt außer dem für die Gemeine
in Savannah mannschaft zu thun, auch sehr einige sehr nötig
• Jung. wegen mit Mr. Jones, und auf sein Gut zu schicken mit
der Obrigkeit zu werden, und ist mir lieb, daß dies meine Arbeit
wegen nicht a parte die Gemeine beunruhigen, sondern auf der jetzigen
Gelegenheit bedauern kann. Willst du Mr. Jones willig und Un-
möglich, mir das einige Geld, welches die Offiziere zur Bezahlung
eines der Mühl- und anderen Vorordern haben, zu zahlen, wenigstens
ist gut, der ist, sondern: dem Geld haben haben fordern für
im Lande ihre Befreiung.

Heute in der Liebe College, der St. Bolkeius, diesen Morgen nach
Savannah geschickt ist, so ging ich heute auf die Plantationen, die
ordentlich geordnet: wurde der selbst zu sehen. Zum Grunde der
Gebäude liegt oben das, was ich das letztemal in der Stadt
in den Beständen in Abwesenheit meines lieben Kollegen gesagt
habe, es steht Luc. 18, 51. Lf. und zeigte auf den Jesus, wie er
der große Sohn Davids ist, der diesen eine Probe in seiner
ersten Bestehen sollte, und würden sie schließlich zusammen und ge-
hen, der ja zu folgen. Es war mir diese Materie im Leben
willen besonders lieb, weil eine Fortsetzung war der, was
in der Abwesenheit von heute über 2. Cor. 11, 16-18. schon über-
getragen. O welche Seligkeit ist es! Gott überlasse den Besten.
Sagen nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern
Befreiung in Jesus, und spendet sich ihnen ganz mit allem, seinen
Gütern.